

**Baukredit für bauliche Anpassungen an der Kirche in Menzingen**

Bericht und Antrag des Kirchenrates vom 17. Mai 2016

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Kirchenrat beantragt Ihnen wie gewünscht erneut einen Baukredit für bauliche Anpassungen an der Kirche in Menzingen.

**1. Ausgangslage**

Für das kirchliche Leben der über 500 Kirchenmitglieder in Menzingen hat das „Chileli“ eine zentrale Bedeutung. Mindestens einmal pro Monat wird darin der sonntägliche Gottesdienst gefeiert. Zudem findet in den Räumlichkeiten der Religionsunterricht statt. Jeden Frühling belebt das Hauslager mit bis zu 25 Kindern plus Leitungsteam die Liegenschaft. Das engagierte Kirchenteam in Menzingen nutzt das „Chileli“ regelmässig für ihre vielfältigen Aktivitäten.

Die Kirche in Menzingen wurde durch die Firma Durisol erstellt und im Herbst 1966 feierlich eingeweiht. Neben dem Kirchenraum, einem Foyer und WC-Anlagen im Erdgeschoss befinden sich im Untergeschoss ein Jugendraum, eine einfache Küche, die Heizung sowie ein Lagerraum. Über die Jahre wurden an der Kirche immer wieder kleinere Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Im Jahr 1999 wurden als letzte grössere Investition die Fenster, Böden, Decken, die Sanitäranlagen und im Untergeschoss die Küchenkombination ersetzt. Der Anschluss an den Holzwärmeverbund Menzingen, der durch die WWZ AG betrieben wird, wurde ab dem März 2011 schrittweise vorbereitet. Gemäss Anschlussvertrag vom 26. Mai 2010 muss bis spätestens im Jahr 2016 CO<sub>2</sub>-neutrale Energie vom Fernwärmeverbund bezogen und die bestehende 23-jährige Ölheizung stillgelegt werden. In diesem Zusammenhang kann der alte Öltank entfernt und diesem Raum eine neue Nutzung zugewiesen werden.

Diese Ausgangslage wurde genutzt, um die Situation beim „Chileli“ Menzingen gesamtheitlich zu betrachten. Dabei wurde festgestellt, dass sich weitere Verbesserungsmaßnahmen aufdrängen. Der Hauptzugang ist wegen einer Schwelle nicht rollstuhlgängig und im Winter ist es sehr rutschig. Da keine Handläufe vorhanden sind, ist ein sicheres Begehen erschwert. Die Eingangsfront ist mit den Glasbausteinen schlecht gedämmt und die Haupteingangstür öffnet nicht in Fluchtrichtung. Der Zugang ist vor der Witterung nicht ausreichend geschützt.

**2. Bauliche Anpassungen**

Nach dem der Baukreditantrag im vergangenen Jahr vom Grossen Kirchgemeinderat aus Kostengründen abgelehnt wurde, ist in Zusammenarbeit mit dem Kirchenteam Menzingen ein neuer Lösungsvorschlag erarbeitet worden, der die wesentlichsten Anliegen immer noch berücksichtigt. Die alte Ölheizung wird durch eine neue Wärmeübergabestation und einen neuen Wasserwärmer ersetzt. Der alte Öltank mit dem Betonsockel wird ausgebaut. Mit dem Einbau einer neuen Türöffnung steht der ehemalige Tankraum der Sigristin als Lagerraum zur Verfügung. Dadurch wird der bestehende Lagerraum für die kirchliche Arbeit merklich entlastet.

Vor dem Haupteingang soll ein neues Vordach den Zugang vor Nässe schützen. Eine neu angepasste Rampe mit Handläufen führt vom Trottoir stufenlos bis zum Haupteingang. Die Eingangsfront wird durch eine neue, gedämmte Glasmfront ersetzt. Die Tür öffnet neu, normgerecht, in Fluchtrichtung. Mit Schmutzschleusen innen und aussen soll der Schmutz und die Nässe nicht in die Räume hineingetragen werden. Der neue Schaukasten und der neue Briefkasten werden in die Zugangsgestaltung integriert.

Im Investitionsplan 2016-2020 stehen für die baulichen Massnahmen in Menzingen Fr. 150'000 zur Verfügung. Dabei waren Fr. 70'000 für den Heizungsumbau und Fr. 80'000 für die Anpassungen am Haupteingang angedacht.

Der Kostenvoranschlag wurde mit einer Genauigkeit von +/- 10% auf Grund von Richtofferten erstellt. Für den Heizungsumbau mit Umnutzung des Tankraums wird mit einem Investitionsbedarf von Fr. 50'000 gerechnet. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

BKP 211 Baumeisterarbeiten	Fr.	8'000.00
BKP 230 Elektroinstallation	Fr.	4'000.00
BKP 240 Heizungsinstallation	Fr.	18'000.00
BKP 273 Schreinerarbeiten	Fr.	2'000.00
BKP 285 Innere Oberflächenbehandlungen	Fr.	2'000.00
BKP 290 Honorare	Fr.	5'000.00
BKP 512 Anschlussgebühren	Fr.	6'000.00
BKP 520 Baunebenkosten	Fr.	1'000.00
BKP 583 Reserven ca. 10%	<u>Fr.</u>	<u>4'000.00</u>
Total Baukredit Heizungssanierung	Fr.	50'000.00

Für die Anpassung des Haupteingangs, insbesondere für die Sicherheit und Rollstuhlgängigkeit, ist auf Grund von Richtofferten mit Kosten von Fr. 135'000 zu rechnen. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

BKP 211 Baumeisterarbeiten	Fr.	18'000.00
BKP 221 Aussentüre aus Metall	Fr.	14'000.00
BKP 222 Spenglerarbeiten	Fr.	1'000.00
BKP 230 Elektroinstallation	Fr.	8'000.00
BKP 271 Gipsarbeiten	Fr.	1'000.00
BKP 272 Metallbauarbeiten	Fr.	44'000.00
BKP 273 Schreinerarbeiten	Fr.	1'000.00
BKP 281 Bodenbeläge	Fr.	2'000.00
BKP 285 Innere Oberflächenbehandlungen	Fr.	2'000.00
BKP 287 Baureinigung	Fr.	1'000.00
BKP 290 Honorare	Fr.	12'000.00
BKP 421 Gärtnerarbeiten	Fr.	16'000.00
BKP 520 Baunebenkosten	Fr.	3'000.00
BKP 583 Reserven ca. 10%	<u>Fr.</u>	<u>12'000.00</u>
Total Baukredit Anpassung Haupteingang	Fr.	135'000.00

Nach Genehmigung dieser Baukredite soll umgehend die Baubewilligung für die Anpassungen erstellt werden. Nach Erhalt der Bewilligung soll nach den Sommerferien mit den Bauarbeiten begonnen werden. Es besteht das Ziel, alle Arbeiten im November 2016 abgeschlossen zu haben. Während der Bauphase wird auf den Betrieb im „Chileli“ Rücksicht genommen.

### **Anträge**

Der Kirchenrat beantragt Ihnen Folgendes:

1. Auf die Vorlage ist einzutreten.
2. Dem Baukredit für den Heizungsumbau bei der Kirche in Menzingen mit einem Gesamtkostenrahmen von Fr. 50'000 ( $\pm$  10% Kostengenauigkeit, inkl. 8% MwSt.) ist zuzustimmen.
3. Dem Baukredit für die Anpassungen am Haupteingang der Kirche in Menzingen mit einem Gesamtkostenrahmen von Fr. 135'000 ( $\pm$  10% Kostengenauigkeit, inkl. 8% MwSt.) ist zuzustimmen.

### **Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Kanton Zug**

Rolf Berweger, Kirchenratspräsident

Georg Joho, Kirchenrat